

<b>Modulnummer</b>	<b>324 –entfällt ab dem WS 2010/11</b>
<b>Modulname</b>	Ernährungsmedizinische Rehabilitation
<b>Studiengang und -abschnitt</b>	MSc, Ökotrophologie, Wahlmodul
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich im WS
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. M. J. Müller
<b>Studienberatung zum Modul</b>	Prof. Dr. D. Kiosz
<b>Lehrveranstaltungen und Dozenten</b>	<b>Seminar:</b> Ernährungsmedizinische Rehabilitation, Prof. Dr. Kiosz <b>Praktikum:</b> ernährungsmedizinische Rehabilitation, Prof. Dr. Kiosz
<b>Vorkenntnisse</b>	Kenntnisse der Ernährungslehre (entsprechend den Inhalten der Module Anatomie und Physiologie des Menschen, Grundlagen der Ernährungsphysiologie, Grundlagen der Stoffwechselfysiologie), Ernährungsmedizin, Diätetik, spezielle Diätetik
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Plätze</b>	10, Die Anmeldung erfolgt durch den Eintrag in die ausgehängte Liste im Institut für Humanernährung, Düsternbrooker Weg 17 ab 01.07.
<b>Lehrformen (Präsenzstunden / Workload)</b>	Seminar (30h/90h) Praktikum (30h/90h);
<b>Ablauf</b>	Seminar: wöchentlich Praktikum: 4 Termine in Rehabilitationskliniken
<b>Art und Gewichtung der Prüfungsleistungen</b>	Referat 50% Prof. Dr. Kiosz mündliche Prüfung : Prof. Dr. Kiosz
<b>Ausweis</b>	Zur Prüfung erforderlich
<b>European Credit Points des Moduls</b>	6
<b>Ziele des Moduls</b>	Die Studierenden kennen die Stellung und Aufgaben der Ökotrophologen/innen im Kompetenzteam der medizinischen Rehabilitation (stationär und ambulant). Sie sind in der Lage, ernährungsmedizinische Strukturen in der Reha-Versorgung und Lösungsvorschläge für einzelne Krankheitsbilder zu beurteilen. Sie haben grundlegende Kenntnisse der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements und können ernährungsmedizinische Programme in der Rehabilitation bewerten. Sie sind mit den Grundlagen der Erstellung Evidenz-basierter Leitlinien vertraut.
<b>Inhalte des Moduls</b>	<b>Seminar:</b> stationäre und ambulante medizinische Rehabilitation im deutschen Gesundheitswesen, Bedeutung der Ernährungsmedizin in der Rehabilitation, Qualitätssicherung in d Rehabilitation, ernährungsmedizinische Tätigkeitsfelder der Ökotrophologen/innen in der Rehabilitation am Beispiel verschiedener chronischer Erkrankungen (Koronare Herzerkrankung, chronische Lungenerkrankungen, Rheuma, Osteoporose, Adipositas, Diabetes mellitus) bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Patientenschulung, <b>Praktikum:</b> ganztätig nach Vereinbarung in 4 Rehabilitationskliniken (z.B. Amrum, Sylt, Malente, Grossenaspe)
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Anwendungs- und Fachkompetenz

## **Studienhilfsmittel**

M.J. Müller „Ernährungsmedizinische Praxis“ 2. Aufl. Springer-Verlag 2007

Bundesarbeitsgemeinschaft Rehabilitation, Rehabilitation Behinderter“ Dt. Ärzte- Verlag 2005

H. Fuchs „Prävention und medizinische Rehabilitation Verlag Shaker 2004

F. Rosenthal, E. Boxberg „Ambulante med. Rehabilitation“ Asgard- Verlag 2002

Weitere Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.